

6°  
0°**Teils aufgelockert**

Hochdruckeinfluss bestimmt das Wetter in der Region.

**AM SONNTAG****Merkel ist 15 Jahre Kanzlerin**

Am 22. November 2005 wurde sie vereidigt: Angela Merkel (CDU) führt das Land als Bundeskanzlerin mittlerweile 15 Jahre. Sie ist je nach Perspektive beliebt oder angefeindet, geachtet oder heftig kritisiert. Ihre Kanzlerschaft ist verbunden mit der Flüchtlingsfrage, dem Atomausstieg, der Abschaffung der Wehrpflicht, der EU-Politik und dem Modernisierungskurs ihrer Partei. In einem großen Porträt blicken wir auf die bewegten Merkel-Jahre zurück.

jsc

» POLITIK

**A49-Gegner besetzen Bäume vor Zentrale der hessischen Grünen**

Autobahngegner der Umweltorganisation Robin Wood haben vor der Geschäftsstelle der hessischen Grünen in Wiesbaden gegen die Rodungen im Dannenröder Forst für den Ausbau der

A49 protestiert. Sie besetzten am Freitag zwei Bäume vor dem Gebäude. Auf einem Banner stand: „Grüne packt die Kettensäge ein!“ (Foto). Zudem kündigten die A49-Gegner an, sich aus Pro-

test erneut von einer Autobahnbrücke abseilen zu wollen. Diesmal solle die Aktion aber zuvor angemeldet werden, um für Sicherheit zu sorgen. dpa/dag

FOTO: ANDREAS ARNOLD/DPA » AUS DEN LÄNDERN

**Zulassung für Corona-Impfstoff wird beantragt**

Die Hoffnung auf baldige Impfungen gegen Corona gewinnt neue Nahrung: Der Mainzer Impfstoffentwickler Biontech und sein US-Partner Pfizer wollten bereits gestern eine Notfallzulassung ihres Corona-Impfstoffs in den USA beantragen. Der Antrag sollte bei der US-Zulassungsbehörde FDA eingereicht werden, teilten die Unternehmen mit. Sie hoffen auf eine Zulassung und erste Impfungen noch vor Jahresende.

Unterdessen ist die Zahl der Neuinfizierten mit Corona in Deutschland auf einen Höchststand geklettert. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter dem Robert Koch-Institut (RKI) 23 648 neue Infektionen binnen 24 Stunden. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neuen Fälle um gut 1000. Auf den Intensivstationen werden bereits mehr Patienten behandelt als im Frühjahr. afp/kl

» BLICKPUNKT

**SPORT****So viele Elfmeter wie nie zuvor**

30 Elfmeter nach sieben Spieltagen – so viele gab es noch nie zuvor in der Fußball-Bundesliga. Wir widmen uns auf einer Seite dem Strafstoß. Warum wird so oft auf den Punkt gezeigt? Sind es zu viele? Oder ist es genau richtig so? Und wie haben wir selbst früher geschossen?

**Tennisspieler Zverev verpasst Halbfinale**

Nicht nur Alexander Zverev (Foto) hat das Halbfinale der ATP-Finals verpasst. Auch das Doppel Kevin Krawietz/Alexander Mies ist in London ausgediehen. FOTO: F. AUGSTEIN/DPA

## Neue Technik gegen Viren

### Luftfilter mit UV-C-Licht für das Pflegeheim St. Martin

VON MATTHIAS HAASS

**Neukirchen** – Im Kampf gegen das Coronavirus setzt das Alten-, Wohn- und Pflegeheim St. Martin in Neukirchen nicht nur auf die bekannten Hygieneregeln, sondern auch auf Technik. Auf Bitten von Heimleiter Jürgen Kramer hat sich der Trägerverein der Einrichtung jetzt entschieden, Luftreinigungsgeräte mit sogenannten HEPA-Filtern, die Abkürzung steht für High-Efficiency Particulate Air/Arrestance, also Schwebstofffilter, auszustatten. Der Trägerverein ließ sich die Beschaffung der Geräte rund 20 000 Euro kosten.

„Wir sind sehr glücklich über die Investitionen zur Abschwächung der Infektionsrisiken für Bewohner und Mitarbeiter“, erklärte Kramer gestern im Gespräch mit der HNA. Die Luftreiniger würden nicht nur mit klassischer

Filtertechnik arbeiten, sondern auch mit UV-C-Licht: „Die Geräte filtern beziehungsweise töten mit einem sehr hohen Wirkungsgrad Viren und Bakterien ab. Sie sind geeignet für Krankenhäuser, Arztpraxen, Schulen, Büros und eben für Pflegeheime.“ Nach Angaben des Bundesamts für Strahlenschutz kann Ultraviolett Licht zur Desinfektion von Wasser, Luft und Oberflächen genutzt werden. Im Alten-, Wohn- und Pflegeheim St. Martin

**Jürgen Kramer**  
Heimleiter

werden die Luftreiniger in den Büros, in den Schwertenzimmern und in den Aufenthaltsräumen eingesetzt, sagt Jürgen Kramer. Die Luft

wird in den Reinigern umgewälzt. Die speziellen UV-Lampen befinden sich gekapselt in den Geräten. Um eine möglichst große Effizienz zu erreichen verwendet das Heim in den Aufenthaltsräumen nach eigenen Angaben entsprechende Großgeräte. Eine Ausstattung der einzelnen Wohnräume der Heimbewohner ist zur Zeit nicht geplant.

Die Luftreiniger seien Bestandteil des Pandemieplans, sagt Jürgen Kramer: „Es ist ein zusätzlicher Schutz für unsere Bewohner und auch Fürsorge für die Mitarbeiter, wir sind ja auch Arbeitgeber.“

Zum Schutzkonzept gehören in Neukirche seit vergangener Woche auch Corona-Schnelltests. Zehn Mitarbeiter seien durch einen Arzt in der Anwendung geschult worden, sagt Jürgen Kramer: „Wir setzen die Tests anlassbezogen ein.“ FOTO: JÜRGEN KRAMER

**Aktuell keine neuen Corona-Fälle**

Aktuell gibt es nach Angaben vom Heimleiter Jürgen Kramer im Alten-, Wohn- und Pflegeheim St. Martin keine Corona-Fälle. Im Oktober musste das Neukirchner Heim drei Fälle vermelden, unsere Zeitung berichtete. Der betroffene Wohnbereich wurde damals unter Quarantäne gestellt, ein größerer Ausbruch konnte so vermieden werden. Den drei Erkrankten gehe es mittlerweile wieder gut, erklärte der Heimleiter gegenüber der HNA. mha

**POLITIK****AfD nach Störaktion in der Kritik**

Nach den Störaktionen von Gästen der AfD-Fraktion im Bundestag machen Abgeordnete der anderen Fraktionen den Rechtspopulisten schwere Vorwürfe. In einer aktuellen Stunde beschäftigte sich das Parlament mit den Vorfällen. Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble prüft alle rechtlichen Möglichkeiten gegen die Störer. afp

SO ERREICHEN SIE UNS  
Kundenservice  
08 00/203 4567 (gebührenfrei)  
www.hna.de

**STANDPUNKT****Schule in Zeiten von Corona  
Ein Gefühl der Hilflosigkeit**

VON CHRISTINA HEIN

Es zeigt sich immer deutlicher: Corona ist mehrfach gefährlich. Zu der gesundheitlichen Gefahr kommt die gesellschaftliche, und die beschäftigt uns immer stärker. Das Virus bringt in Aufruhr und spaltet. Der Zusammenhalt bröckelt.

Die einen – Gegner von Corona-Maßnahmen – protestieren schon lange nicht mehr nur friedlich. Sie geben, indem sie demonstrativ das Masken-Tragen verweigern, auch den Solidarität mit ihren Mitmenschen auf.

Und dann gibt es angesichts der hohen Infektionszahlen immer mehr Menschen, denen die von der Politik vorgegebenen Maßnahmen nicht streng genug sind, die Angst um ihre Gesundheit und die anderer Men-

schen haben und sich dadurch zusätzlich gestresst fühlen. Beispielsweise Lehrer, Eltern und Schüler, die im Präsenzunterricht in den Schulen und dem täglichen Kontakt mit Hunderten von Menschen eine Gefahrenquelle – auch für die Gesellschaft – sehen. Schulen sind ein Viren-Hotspot, behaupten die einen, Schulen sind keine Spreader, also keine besonderen Verteiler von Corona-



Viren, sagen die anderen. Warum wir so unsicher sind? Wir haben überhaupt keine Erfahrungen. Wir können niemanden um Rat fragen, wie etwa beim Umgang mit anderen Krankheiten. Corona ist so ganz anders als alles, was wir kennen. Das gibt uns ein Gefühl der Hilflosigkeit. Deshalb ist es um so wichtiger, sich an die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu halten. Die besagen: Covid-19

ist ein hochansteckendes Virus, das für viele Menschen eine Lebensgefahr darstellt. Ein Impfstoff ist noch nicht in der Anwendung.

Es darf in den Schulen nicht darum gehen, einzelne Maßnahmen zu demontieren, ideologisch zu zerpfücken, zu priorisieren. Auch die Möglichkeit eines Wechselmodells mit reduzierten Klassen sollte mit den Schulen erörtert werden. Es müssen möglichst viele Schutzschilde aufgestellt werden, solange es kein Patentrezept gibt. Masken tragen, Stoßlüften (und deshalb einen Pulli anziehen), das Reduzieren von Kontakten, Händewaschen, Luftreinigen. Die Maßnahmen sollten ernstgenommen werden und nicht gegeneinander aufgewogen.

ANZEIGE



Bis zu 500 € sparen!  
**Sessel-Aktion Stressless Sunrise**

\*Weitere Infos siehe Website

Frielendorf · www.haemel.de